



Stationskonzept

Tagesklinik Wolfenbüttel

Behandlungsspektrum:

Depressionen, bipolare Störungen, Angststörungen, Zwangsstörungen, Psychosen, Belastungsreaktionen.

Wir behandeln keine Essstörungen und aktuell im Vordergrund stehende Suchterkrankungen. Bei einer Suchterkrankung erwarten wir 4 Monate Abstinenz und die Anbindung an eine Suchtberatungsstelle.

Wir behandeln kein Patientenkontingent abweichend von unserer Spezialisierung.

Bei akuter Eigen- oder Fremdgefährdung ist zunächst eine stationäre Behandlung erforderlich.

Unterbringungsart:

Freiwillige Behandlung.

Anzahl der Plätze:

16

Behandlungszeiten:

Montag bis Donnerstag 8 – 16 h

Freitag 8 – 14 h

Telefonische Erreichbarkeit:

Montag- Freitag 8 -16 h unter 05331- 88 2 99 0 oder

05331- 99 2 99 19

Ausstattung der Station:

Ein Gruppenraum für 25 Personen, teilbar in zwei kleinere Räume, ein Speiseraum, ein Ruheraum mit einer Hydrojet-Massageliege, ein Ruheraum für drei Personen, zwei Ergotherapie Räume, ein Herren- und ein Damen-WC, ein Behinderten-WC mit Dusche, jeweils ein Büro für die Oberärztin, die Psychologin, den Sozialarbeiter, ein Dienstzimmer für die Pflegekräfte, ein Sozial- / Pausenraum, ein Herren- und ein Damen-WC für das Personal, ein Lagerraum mit Putzraum, ein Laborraum, ein Kopierraum, ein Bewegungsraum.

Personal:

Wir heben uns positiv von vielen anderen ab, durch unsere personelle Expertise. Unser Team setzt sich aus vielseitig qualifizierten Mitarbeitern zusammen.

Eine Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie; eine psychologische Psychotherapeutin; ein Sozialarbeiter/-pädagoge; eine Ergotherapeutin, aktuell in Ausbildung zur Kunsttherapeutin; eine pflegerische Stationsleitung, gleichzeitig übergeordnete Koordinatorin der Tageskliniken für Erwachsene, in der Fachweiterbildung zur Fachkraft für Leitungsaufgaben in der Pflege; eine Pflegefachkraft; eine Fachkraft für psychiatrische Pflege; eine Pflegefachkraft in Weiterbildung zur Fachkraft für psychiatrische Pflege; eine Genesungsbegleiterin; ein externer Trommellehrer; eine externe Yogalehrerin.



Stationskonzept Tagesklinik Wolfenbüttel

Alle Mitarbeiter haben diverse Fort- Weiterbildungen absolviert, um ein umfangreiches, gut abgestimmtes Therapiekonzept anbieten zu können.

Aufnahmemodus:

Sowohl externe Aufnahmen als auch Übernahmen aus dem vollstationären Bereich unseres Hauses.

Extern: nach Abgabe eines Aufnahmefragebogens und Teilnahme an der Informationsveranstaltung, welche jeden 1. Freitag im Monat um 14:15h stattfindet. Dafür ist keine Anmeldung erforderlich.

Die aktuelle Wohnsituation muss vorher geklärt sein, weiterhin die Tagesklinik innerhalb von 30-45 Minuten mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar sein, da Autofahren während der gesamten Behandlung nicht gestattet ist.

In Ausnahmefällen ist ein Transport per Taxi über eine Verordnung des Haus- oder Facharztes möglich- dies sollte jedoch vor der Aufnahme mit Ihrer Krankenkasse geklärt werden.

Zur Aufnahme ist eine „Verordnung von Krankenhausbehandlung“ vom Haus- oder Facharzt erforderlich.

Intern: Verlegung nach einem Vorgespräch, vorherige Durchführung einer Beurlaubung mit Übernachtung zu Hause sowie ausreichende psychische Stabilität.

Ziele der Behandlung:

Das Besondere an unserem Behandlungskonzept ist, dass die Behandlungsziele von den Bezugstherapeuten bei Aufnahme gemeinsam mit den Patienten vereinbart und schriftlich fixiert, ggf. im Verlauf modifiziert werden. Die Patienten werden dabei unterstützt, die eigene Erkrankung in ihrer Ausprägung zu erkennen und alternative Bewältigungsstrategien zu entwickeln; insbesondere beinhaltet das:

- Information über die jeweilige Erkrankung erlangen bzw. Erzielung der Krankheitsakzeptanz
- Auseinandersetzung mit den aufrechterhaltenden- bzw. belastenden Faktoren
- Förderung einer Veränderungsmotivation
- Vermittlung von Bewältigungsstrategien und Entwicklung neuer Perspektiven
- Verbesserung der sozialen Kompetenz
- Förderung der Realitätswahrnehmung und des angemessenen Umgangs mit Gefühlen
- Umgang mit Spannungszuständen und Vermittlung von Fertigkeiten Stresstoleranz
- Motivierung zu sportlicher Bewegung und kreativem Gestalten
- häusliche und berufliche Wiedereingliederung
- Einbeziehung der Angehörigen bzw. wichtiger Bezugspersonen auf Wunsch
- Kennenlernen der Hilfsstrukturen
- Information über und Motivierung zur Inanspruchnahme von Weiterbehandlungsmöglichkeiten



Stationskonzept

Tagesklinik Wolfenbüttel

- ggf. Organisation weitere Hilfemaßnahmen (z. B. ambulante psychiatrische Krankenpflege, stationäre Reha, ambulant betreutes Wohnen bzw. juristische Betreuung) falls gewünscht.

Medizinische Versorgung:

Psychiatrische und pflegerische Behandlung in Form von ärztlichen Visiten und pflegerischer Versorgung, Diagnostik (Labor, EKG, ggf. EEG, cMRT), leitliniengestützte Psychopharmakotherapie unter den üblichen Kontrollen, Vernetzung mit Hausärzten und anderen Fachärzten.

Therapieangebote/-konzept:

Gruppenpsychotherapie und Einzeltherapie sowie unterstützende Gespräche, Bezugspflege, Krankheitsbewältigung Depression und Angst, Fertigkeitentraining Stresstoleranz, videogestütztes soziales Kompetenztraining, Ergotherapie, Yoga, Entspannung, Achtsamkeit, Trommeln, Ohrakupunktur NADA-Protokoll, Metakognitives Training, gemeinsames Backen, Freizeitaktivitäten, Tanzgruppe, Gestaltungsgruppe, Supportgruppe, Nordic Walking, Kugeldecke, Ergometer, Tischtennis, Hydrojet- Massageliege.

Pflegeorganisationsform, Pflegemodell:

Bezugspflege; Pflegemodell nach Orem und Peplau

Entlassungsvorbereitung

Schon zu Beginn wird ein voraussichtlicher Behandlungszeitraum vereinbart, in regelmäßigen multiprofessionellen Teamgesprächen überprüft und ggf. im Verlauf angepasst, die Nachsorge besprochen und angebahnt, z.B. ambulante psychiatrische Pflege (APP), betreutes Einzelwohnen, Anbindung an Psychotherapeuten, Psychiater bzw. Psychiatrische Institutsambulanz (PIA), häusliche Wiedereingliederung mit täglicher Besprechung und Rückmeldung an den Bezugstherapeuten, Anbindung an die Ehemaligengruppe der Tagesklinik, Validierung der Behandlungsziele.

Zusammenarbeit im multidisziplinären Team:

Tägliche multiprofessionelle Besprechungen/Übergaben, einmal monatliche Teamsitzung.

Externe Supervision:

Alle 8 Wochen.

Zusammenarbeit mit Netzwerken:

Ambulante psychiatrische Pflege der AWO (APP), Paritätischer Wohlfahrtsverband Wolfenbüttel, DIAPP, AWO Tagesstätte und AWO Kontaktstelle sowie AWO Arche ambulant betreutes Wohnen, Sozialpsychiatrischer Dienst bzw. Verbund, diverse Pflegedienste, Städtisches Krankenhaus Wolfenbüttel, AWO-Familienberatungszentrum Wolfenbüttel, niedergelassene Psychiater, „WIR“ Lebenshilfe, Lavie, INN-tegrativ Braunschweig, DRK, Integrationsfachdienst, Lukaswerk.



Stationskonzept Tagesklinik Wolfenbüttel

Evaluation und Qualitätssicherung:

Wir liefern beste medizinische Qualität durch leitliniengerechte Behandlung, Pflegestandards, Pflichtdokumente, tägliche Überprüfung des festgelegten Pflegeprozesses und der Hygienestandards, monatliche Überprüfung der Arzneimittel, Kontrolle von Notfallkoffer bzw. medizinischen Produkten, Anleitung von neuen Mitarbeitern bzw. Praktikanten/Auszubildenden einschließlich Überprüfung, Mitarbeitergespräche, Teamgespräche, Gefährdungsbeurteilung, Unterweisungen, Entlass-Management, Fremd- und Selbstbeurteilungssysteme, tägliche multiprofessionelle Übergabe mit täglicher Evaluierung des Behandlungsverlaufes unserer Patienten.

Folgende Aspekte und Entwicklungspotentiale werden zukünftig konzeptionelle Beachtung finden und werden durch folgende Maßnahmen bis zum 31.12.2020 erreicht:

- Bewegung als 3. Therapiesäule
 - ➔ Patienten motivieren die Bewegungsangebote verbindlich zu nutzen, regelmäßig erinnern
- Weiterentwicklung der Kompetenzen des multiprofessionellen Teams
 - ➔ Fort- und Weiterbildungen, Tagungen, eine Mitarbeiterin in Fachweiterbildung zur Fachkraft für psychiatrische Pflege, Stationsleitung in Fachweiterbildung zur Fachkraft für Leitungsaufgaben in der Pflege
 - ➔ 1x/monatlich multiprofessionelles Teamgespräch sowie Pflergeteambesprechung, kollegialer Austausch in täglichen Dienstübergaben, 1x jährlich Klausurtag, Fall-supervisionen bei Bedarf
- Umgang mit Personalausfällen
 - ➔ Ausfallmanagement optimieren, Absprachen einhalten, Informationsfluss gewährleisten, Pflegequalität erhalten
- Evaluation und Optimierung der Arbeitsabläufe, Absprachen im Team
 - ➔ Absprachen einhalten, Arbeit an Zeitressourcen anpassen, Ausfallmanagement nutzen, Arbeitsabläufe reflektieren und anpassen, bei Unsicherheiten nachfragen, Unstimmigkeiten zeitnah und persönlich klären
- Offene Kommunikation und Verbindlichkeit, professionelle, zielorientierte Kommunikation im Team
 - ➔ Offene Kommunikation untereinander, direkte persönliche Kommunikation, Unzufriedenheiten zeitnah und sachlich ansprechen, sachlich und zielorientiert kommunizieren, wertschätzender und respektvoller Umgang, Schwächen jedes einzelnen akzeptieren, Stärken fokussieren, eigene Ansichten vertreten und äußern dürfen
- Klare Verantwortlichkeiten aller Mitarbeiter
- Qualitätssicherung- zufriedene Patienten- Behandlungserfolg
- Etablieren neuer Therapieangebote- Lichttherapie, Ohrakupunktur NADA Protokoll, Medikamententraining, Änderung der Häuslichen Wiedereingliederung